



MIT DEM FAHRRAD zur SCHULE

Da 6- bis 7-Jährige im Straßenverkehr besonders gefährdet sind, sollten die Erstklässler nicht allein mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Auch im zweiten Schuljahr sollten verantwortungsbewusste Eltern ihr Kind noch nicht allein im Straßenverkehr fahren lassen. Muss Ihr Kind dennoch mit dem Rad zur Schule kommen, trainieren Sie bitte gemeinsam den Schulweg:

Besprechen Sie mit Ihrem Kind die Gefahrenpunkte des Schulweges.

Wenn Sie Ihr Kind zur Schule bringen, seien Sie Vorbild an wichtigen Verkehrspunkten, auf Radwegen und auf dem Schulgelände!

Achten Sie beim Kauf eines Fahrrads auf die passende Größe.

Schicken Sie Ihr Kind nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad zur Schule und sorgen Sie für einen geeigneten Helm.

Das Fahrrad muss abgeschlossen im Fahrradständer auf dem Eingangsbereich der Grundschule. abgestellt werden.

In der Praxis zeigt sich, dass Grundschul Kinder der ersten und zweiten Klasse vom konsequenten Radfahrtraining besonders profitieren und im Schonraum schnell lernen, ihr Fahrrad sicher zu beherrschen. Ein Kind, das sein Fahrrad beherrscht, kann sich besser auf den Straßenverkehr konzentrieren. Daher sollten Eltern mit ihren Kindern das Radfahren üben. Je eher sie damit anfangen, desto besser gelingt es, die Radfahrkompetenz der Kinder auszubilden.